

Im Cockpit unserer Turbopropmaschine herrscht reger Funkkontakt. Auf einem Rückflug von einer Freizeit erlebe ich mit, dass durch sehr starke Seitenwinde unsere Maschine abdriftet. „Wenn wir unseren Kurs nicht korrigieren, landen wir nicht in Düsseldorf, sondern in der Irischen See“ meint der Pilot. Es ist eine faszinierend einfache Sache, die Flugroute zu korrigieren, weil laufend die notwendigen Informationen per Funk eingehen. So landen wir sicher in Düsseldorf. Weil die Piloten präzise alle Impulse der Leitstellen ernst nehmen und umsetzen.



Warum gehorchen

Ist gehorchen wirklich faszinierend?



us einem bestimmten Blickwinkel schon! Stellen wir uns z. B. einen Architekten vor, ein Genie von Weltrang. Dieser Architekt konzipiert ein Kongresszentrum in einer einmaligen, bis dahin nicht bekannten, Architektur. Keiner kann die Pläne dieses Genies begreifen. Nur er selbst weiß, warum er so plant und wie alles einmal aussehen wird.

Aber dieser Architekt hat einen Bauplan angefertigt. Und diesen können wir, obwohl wir keine ebenbürtigen Genies

„Wer nur hört, ohne das Gehörte zu verwirklichen, ist genauso schlecht dran wie einer, der gar nicht gehört hat.“

sind, stückweise begreifen. Wir erkennen die kleinen Teilabschnitte dieses Bauwerks. Und als fleißige Facharbeiter können wir Schritt für Schritt

diesen Bauplan, und damit die genialen Gedanken des Architekten umsetzen. Gehorsam halten wir uns sehr präzise an die Maße des Bauplans. Wir überblicken vielleicht manches nicht, aber wir verändern trotzdem nichts eigenwillig. Manches erscheint uns im Moment unlogisch, aber wir halten uns trotzdem an den Bauplan.

So können wir als „Facharbeiter“ die Gedanken eines Genies umsetzen. Und zum Schluss staunen wir über den imposanten Bau ...

Unser Christsein, unser Glaube ist ähnlich. Wir sind nicht in der Lage, die guten und weisen Pläne Gottes zu begreifen. Aber das ist auch gar nicht nötig. Es reicht aus, zu begreifen, was Gott heute in einer bestimmten Situation von mir will.

Es reicht aus, im Wort Gottes zu erkennen, was ich tun soll. Ich muss nicht unbedingt wissen, warum Gott das so will, obwohl er uns vieles begründet und erklärt.

Glaubende setzen durch Gehorsam Gottes unbegreifbare Gedanken um: Im persönlichen Leben, in der Gemeinde und im Dienst für Gott.

Wir überschreiten durch Gehorsam unsere menschlichen Grenzen. Das finde ich interessant und faszinierend. Das gibt Mut zum Gehorsam!

Gehorchen befreit ...

Wenn ich meinem Sohn in einem bestimmten Alter gesagt hätte: „Heute wollen wir unser Haus anstecken“, so hätte er engagiert und gehorsam dabei mitgeholfen, 300 Liter Benzin im Haus zu verteilen. Und er hätte gerne mit seinen Streichhölzern, die er übrigens immer dabei hatte, gerne den auslösenden Funken „gegeben“ ...

Die Verantwortung für dieses Desaster hätte ich als Vater allerdings tragen müssen.

Schließlich kann ein Elfjähriger noch nicht die Folgen dieser Handlung übersehen.

Wer Gehorsam erwartet und

n faszinierend ist ...



verlangt, trägt auch die Verantwortung für die Folgen.

Eltern haften für ihre Kinder, Lehrer für ihre Schüler, Offiziere für ihre Soldaten, Älteste für die Gemeinde und nicht zuletzt Gott für das, was er von uns erwartet.

Gott trägt tatsächlich für alles, was er uns in seinem Wort sagt, die Verantwortung. Das betrifft alle seine Gebote und Verbote, seine ethischen Normen und seinen individuellen Plan für unser Leben.

Bei Menschen müssen wir hin und wieder überlegen, ob wir gehorchen sollen. Schließlich können sich Menschen irren.

Aber Gott? Wenn der einzige unfehlbare Gott, der alle Fakten kennt, uns sagt, was er will und wünscht, dann wäre es doch dumm, nicht das zu tun, was er sagt!

Gehorchen befreit! Gott trägt die Verantwortung! Selbst bei „absurden“ Wünschen!

Gehorsam lohnt sich!

Ich staune immer wieder über **Noah**, der mitten auf dem Land ein Schiff baut. Ich staune über seinen Gehorsam im Detail. Er duldet keine Ungenauigkeit. Und er hält den Spott der Leute aus, die ihn für verrückt erklärt haben müssen.

Noah investiert sein ganzes Leben in diesen Auftrag Gottes. Er glaubte Gott und ist zum Schluss eindeutiger Gewinner.

Ich staune über **Simon**, der auf den Befehl des Herrn Jesus hin noch einmal die Netze auswirft und zum großen Gewinner wird und entdeckt, wer Jesus Christus ist. (Lukas 5,1ff)

Ich staune über **Josua**, der so oft um Jericho mit seinen Leuten herumzieht, wie Gott es

gesagt hat. Und dann fällt Jericho ohne einen Schuss und ohne militärische Aktionen. Nicht ein Israelit muss sein Leben lassen.

Gott erleben ...

Gott erleben durch Gehorsam? Ich möchte neu dieses Prinzip und dieses Geheimnis entdecken und erleben. Gott gefällt Gehorsam.

Daran erkennt er meinen Glauben. Wie weit ich bereit bin, auch in menschlich nicht abgesicherten Situationen ihm zu vertrauen und zu gehorchen.

Gott erkennt an unserem Gehorsam auch unsere Liebe zu ihm, denn wenn wir ihn lieben, halten wir seine Gebote.

Wir erleben Gott, weil Gott Gehorsam belohnt. Vielleicht nicht sofort, aber Gehorsam bleibt niemals ohne Folgen: Gott wird dadurch geehrt, Menschen gesegnet und wir selbst sind Gewinner in einer Welt, die Gott ignoriert!

Dieter Ziegeler



Die beklagenswertesten Leute in der Welt sind vielleicht die mit den besten Absichten, die sie nicht ausführen.

C.H. Spurgeon

Eltern haften für ihre Kinder!

**Gesagt - ist nicht gleich gehört!
Gehört - ist nicht gleich verstanden!
Verstanden - ist nicht gleich einverstanden!
Einverstanden - ist nicht gleich umgesetzt!
Umgesetzt - ist nicht gleich durchgehalten!**

